

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS)
Straße, Hausnummer: Eisenacher Straße 2a
Postleitzahl (PLZ): 36433
Ort: Bad Salzungen
Telefon: +49 3695 6670
Telefax: +49 3695 622263
E-Mail: wvs@wvs-basa.de
Internet-Adresse: <http://www.wvs-basa.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 016-262.02.02-025

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Freistaat Thüringen, Wartburgkreis
Gemeinde Barchfeld-Immelborn, OT Immelborn

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- Allgemeine Leistungen
- Wasserhaltungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Vorflutsicherung
- Errichtung Kombinationsbauwerk Abwasserpumpwerk /Stauraumüberlauf inkl. Erdarbeiten, Spundwandverbau, Betonarbeiten, Ausrüstung, Oberflächenarbeiten
- Ersatzneubau Überlaufbauwerk Stauraumüberlauf inkl. Erdarbeiten, Spundwandverbau, Betonarbeiten, Ausrüstung, Oberflächenarbeiten
- Abbruch Bestandsbauwerke Pumpstation und Überlaufbauwerk inkl. Ausrüstung
- Rohrleitungsverlegungen inkl. Erdarbeiten, Verbauarbeiten, Oberflächenarbeiten

*

- o 65 m AWDL DA 180 PE-HD
- o 53 m Entlastungsleitung DN 1.026*17 mm GFK sowie DL DA 90 PE-HD mit Einleitstelle und Grabenprofilierung aus ca. 250 m
- o 158 m Staumkanal DN/DP 1.200 SB
- o 145 m Trinkwasserleitung bis Da 90 PE-HD
- o 216 m Schmutzwassersammler DN 200
- o 20 m Durchörterung Bahndamm DN 600 Stahlschutzrohr

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.02.2027

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

24.11.2028

Weitere Fristen

Zwischentermine:

Fertigstellung Ausrüstung 03.03.2028

Fertigstellung / Inbetriebnahme Bauwerk 31.03.2028

j) Nebenangebote

zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderer/awardingauthorityinfo.html?0&id=45>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Andere Maßnahme

Zugriff nur durch registrierte Bieter

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

19.08.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

30.09.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=878008>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen. Bei Bietergemeinschaften sind die genannten Nachweise für jedes Mitglied zu erbringen.

*

Ergänzung zu j)

Nebenangebote für die gesamte Leistung sind zugelassen.

Angebote mit pauschalierten Erdarbeiten und Pauschalangebote über die Gesamtleistung werden nicht zugelassen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an den Auftraggeber (Anschrift siehe unter a) zu richten. Auf das in § 14 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nicht-abhilfe und die Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

*

Nachprüfungsbehörde nach ThürVgG:

Thüringer Landesverwaltung, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar